

Antrag auf Aufhebung der Schonzeit für Rabenkrähen 2026

gemäß § 24 Absatz 2 LJG-NRW

(grundsätzlich gebührenpflichtig nach Tarifstelle 7.6.4.4 AVerwGebO NRW)

Für eine zügige Antragsbearbeitung sind vollständige und leserliche Angaben erforderlich

1	Antragsteller (Name, Vorname, Anschrift, Telefon, Email)	(Bitte Zutreffendes ankreuzen) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 5%; text-align: center;">☐</td> <td>Jagdausübungsberechtigter</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">☐</td> <td>Landwirt</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">☐</td> <td> </td> </tr> </table>	☐	Jagdausübungsberechtigter	☐	Landwirt	☐															
☐	Jagdausübungsberechtigter																					
☐	Landwirt																					
☐																						
2	Gebiet, für das der Antrag gestellt wird (Jagdbezirk, Gemeinde)																					
3	Zeitraum der beantragten Schonzeitaufhebung (von - bis)																					
4	Angaben zum Rabenkrähenbestand im Gebiet																					
5	Begründung des Antrags (Bitte Zutreffendes ankreuzen und näher erläutern)																					
5a	☐ Vermeidung übermäßiger Wildschäden (z. B. Abwendung erheblicher Schäden an Kulturen oder Viehbeständen) oder ☐ Vermeidung übermäßiger existenzbedrohender Wildschäden Erwartete Schäden <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Kulturart</th> <th style="width: 10%;">ha</th> <th style="width: 30%;">Art des Schadens</th> <th style="width: 30%;">Schadenshöhe (in € bzw. %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>.....</td><td>.....</td><td>.....</td><td>.....</td></tr> <tr><td>.....</td><td>.....</td><td>.....</td><td>.....</td></tr> <tr><td>.....</td><td>.....</td><td>.....</td><td>.....</td></tr> <tr><td>.....</td><td>.....</td><td>.....</td><td>.....</td></tr> </tbody> </table> Beschreibung der Art und des Umfangs der bereits eingetretenen Schäden (Fraßschäden u. a.)		Kulturart	ha	Art des Schadens	Schadenshöhe (in € bzw. %)																
Kulturart	ha	Art des Schadens	Schadenshöhe (in € bzw. %)																			
.....																						
.....																						
.....																						
.....																						

5b	☐ Wildhege (Erhaltung der Bestände seltener oder gefährdeter Tiere, die dem Jagdrecht unterliegen. Darzulegen ist eine besondere Situation!)
5c	☐ Störung des biologischen Gleichgewichts (z. B. Erhaltung der Bestände seltener oder gefährdeter Pflanzen und von Tieren, die nicht dem Jagdrecht unterliegen)
6	Begründung, weshalb es keine andere zufrieden stellende Lösung gemäß Artikel 9 Absatz 1 EG-Vogelschutzrichtlinie gibt (z. B. Wildschadenverhütung durch Verschrecken oder technische Schutzmaßnahmen).
7	Ist ein Naturschutzgebiet oder EG-Vogelschutzgebiet betroffen? ja ☐ nein ☐

Ort, Datum _____

Unterschrift des Antragstellers _____